

Wissenswertes zum Projekt «MINT mobil» — August 2025

Das Projekt «MINT mobil»

MINT mobil» ist ein mobiles Forschungslabor für Schulklassen im Kanton Bern. Es gastiert seit Projektstart im Sommer 2021 bei Klassen des 3. bis 6. Schuljahres (Zyklus 2). Während der Projektwoche arbeiten die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe der mitgelieferten «MINT-Boxen» an ausgewählten naturwissenschaftlichen Themen (Körper, Energie, Elektrizität, Stoffe, Optik und Robotik). Jede Klasse beschäftigt sich während der Projektwoche mit einer Themenbox (insgesamt ca. 15 Lektionen).

Gleichzeitig haben die Lernenden die Gelegenheit, das «MINT-Zelt» zu besuchen. Dort können sie an 13 erstaunlichen interaktiven Exponaten unterschiedliche Phänomene aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu erforschen.

Die Lehrpersonen werden in gezielten Weiterbildungen durch eine Fachperson der PHBern ins Projekt eingeführt.

Das Projekt ist dank der grosszügigen Unterstützung der Sponsoren für Schulen kostenlos und kann noch bis Sommer 2027 von Schulen gebucht werden.

Zahlen und Fakten

Seit Projektstart im Sommer 2021 erreichte das Projekt über 750 Klassen an 88 verschiedenen Standorten.

Dabei besuchten rund 1400 Lehrpersonen mit über 14500 Schülerinnen und Schüler das «MINT-Zelt» und arbeiteten mit den Materialien von «MINT mobil».

Seit Sommer 2025 ist «MINT mobil» unter dem Namen «STIM en route» auch im französischen Teil des Kantons Bern unterwegs.

Kontakt

Strategische Leitung «MINT mobil»

Simon Laederach Abteilungsleiter Schulaufsicht +41 31 636 67 40 simon.laederach@be.ch

Operative Leitung «MINT mobil»

Stefan Hess Fachbereichsleiter Stellenbesetzung und MINT-Förderung +41 31 636 17 66 stefan.hess@be.ch

Hauptsponsoren





Goldsponsoren









Silbersponsoren







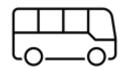
13 Exponate zum Ausprobieren und Erkunden



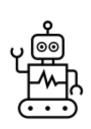


> 1591 km

zurückgelegt seit Sommer 2021







Themen mit Material zum Erarbeiten im Klassenzimmer

1390 Lehrpersonen haben von der Weiterbildung profitiert



Schülerinnen und Schüler

konnten von der Projektwoche profitieren



Standorte besucht



4237

Wörter in Zeitungsartikeln, drei Fernseh- und fünf Radiobeiträge